

Bürgerversammlung zum Thema „Grundschule“ 19. Juli 2022



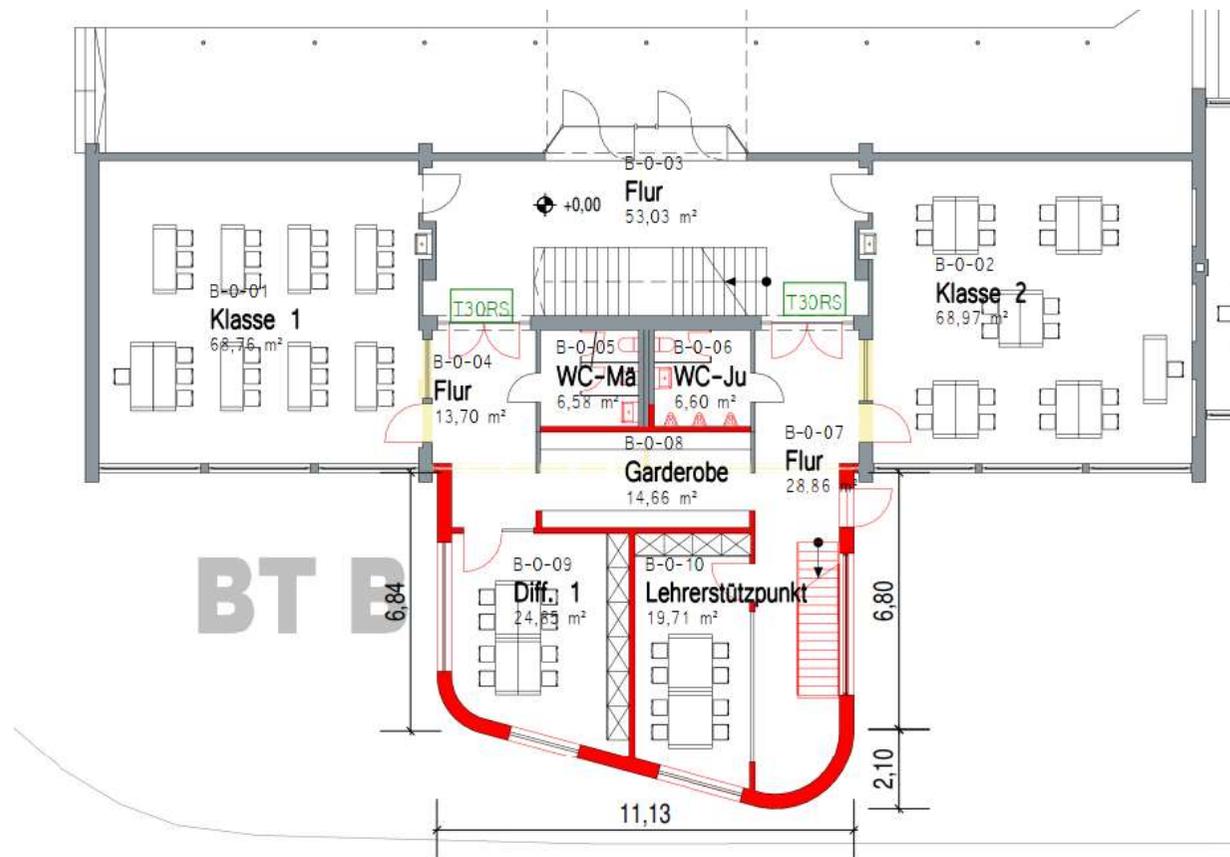
Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Geplanter Ablauf

- **Begrüßung**
- **Vorstellung des pädagogischen Konzeptes durch Schulleiterin
Frau Brigitte Hauck**
- **Darstellung der Planung durch Herrn Architekt Stephen Knapp**
- **Chronologischer Verlauf des Projekts durch Herrn Bauamtsleiter
Alexander Beuchert**
- **Bürgerfragen**

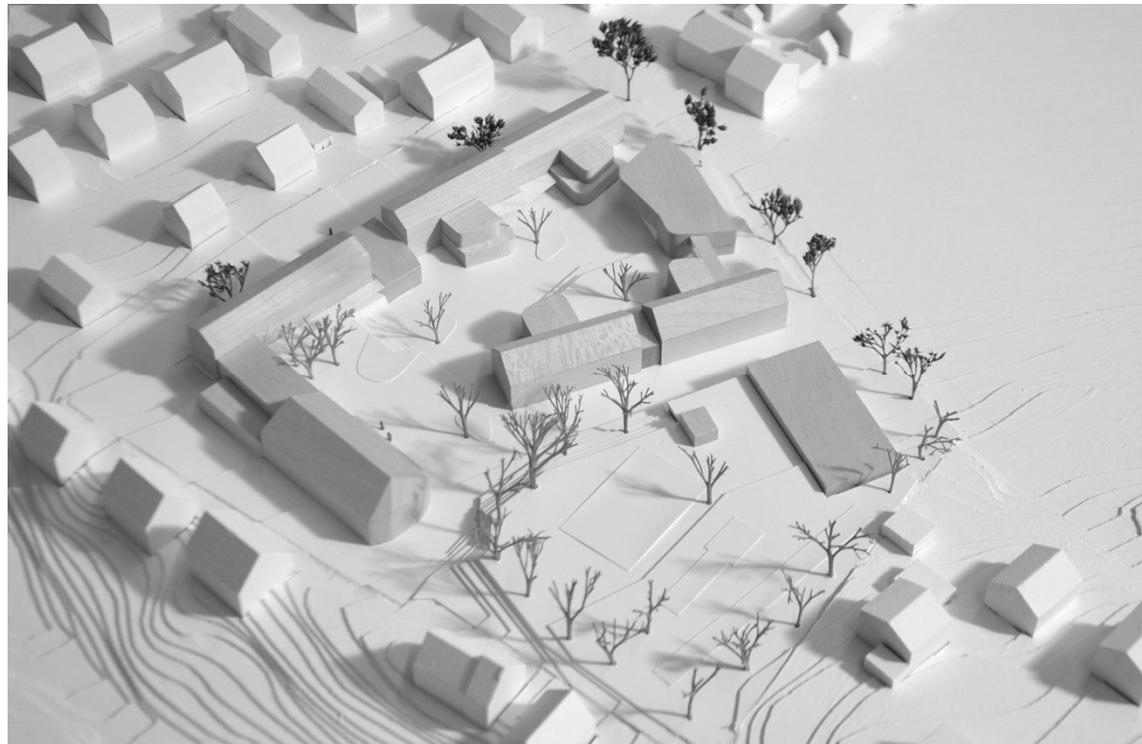
Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Vorstellung des pädagogischen Konzeptes durch Schulleiterin Frau Brigitte Hauck



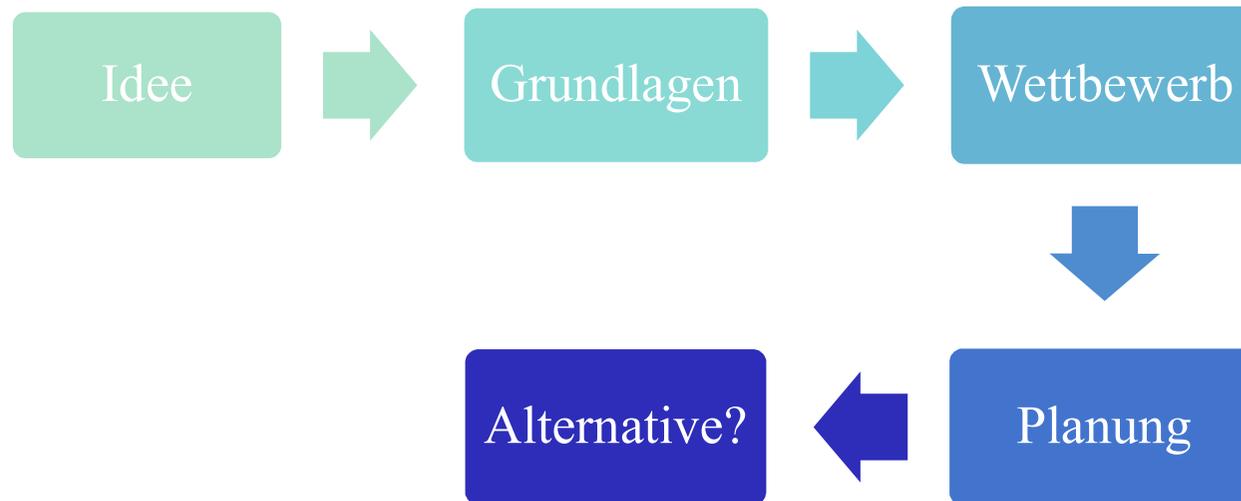
Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Darstellung der Planung durch Herrn Architekt Stephen Knapp



Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Chronologischer Verlauf des Projekts durch Bauamtsleiter Herr Alexander Beuchert



Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 15.04.2013

Vorstellung der Konzeption „Lernlandschaften“ durch Frau Rektorin Brigitte Hauck

Initiiert durch das Konzept von Frau Karin Doberer
(Geschäftsführerin der Firma LernLandSchaft aus Röckingen)

Keine Beschlussfassung, lediglich Anregung für einen angedachten Architektenwettbewerb

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 27.07.2015

Beschlussmäßige Festlegung des Standortes und der Bauvariante mit Darstellung der jeweiligen Vor- und Nachteile

Auswahl:

Neubau Miltenberg-Nord, Neubau/Erweiterung Miltenberg-Ost (oberhalb des Friedhofes),
Sanierung/Teilneubau bisheriges Schulgelände (versch. Varianten)

Beschluss:

Variante 2.1.4 (Abbruch Trakt A und Hausmeistergebäude),
Teilneubau entlang der Setzgasse oder auf dem „Abbruchgelände“ als Block- oder
Flächenbebauung, Sanierung des verbleibenden Altbestandes

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 27.07.2015

Weiterhin hat sich der Stadtrat mit folgender Vorgehensweise einverstanden erklärt:

Der Stadtrat erklärt sich mit folgendem weiteren Vorgehen einverstanden:

1. Abklären der Fördervoraussetzungen bei der Regierung von Unterfranken.
2. Erstellen eines Flächenprogramms als Basis für eine grobe Kostenschätzung und die damit zusammenhängende Entscheidung, ob ein VOF-Verfahren durchzuführen ist.
3. Falls nein: Durchführung eines kleinen Architektenwettbewerbs (ähnlich Kindergarten-Erweiterung Breitendiel).

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Auszug aus der Präsentation zur nö-Stadtratssitzung am 27.07.2015

2.1.4. Sanierung der Grundschule mit Teilneubau

Teilneubau + Bestandssanierung

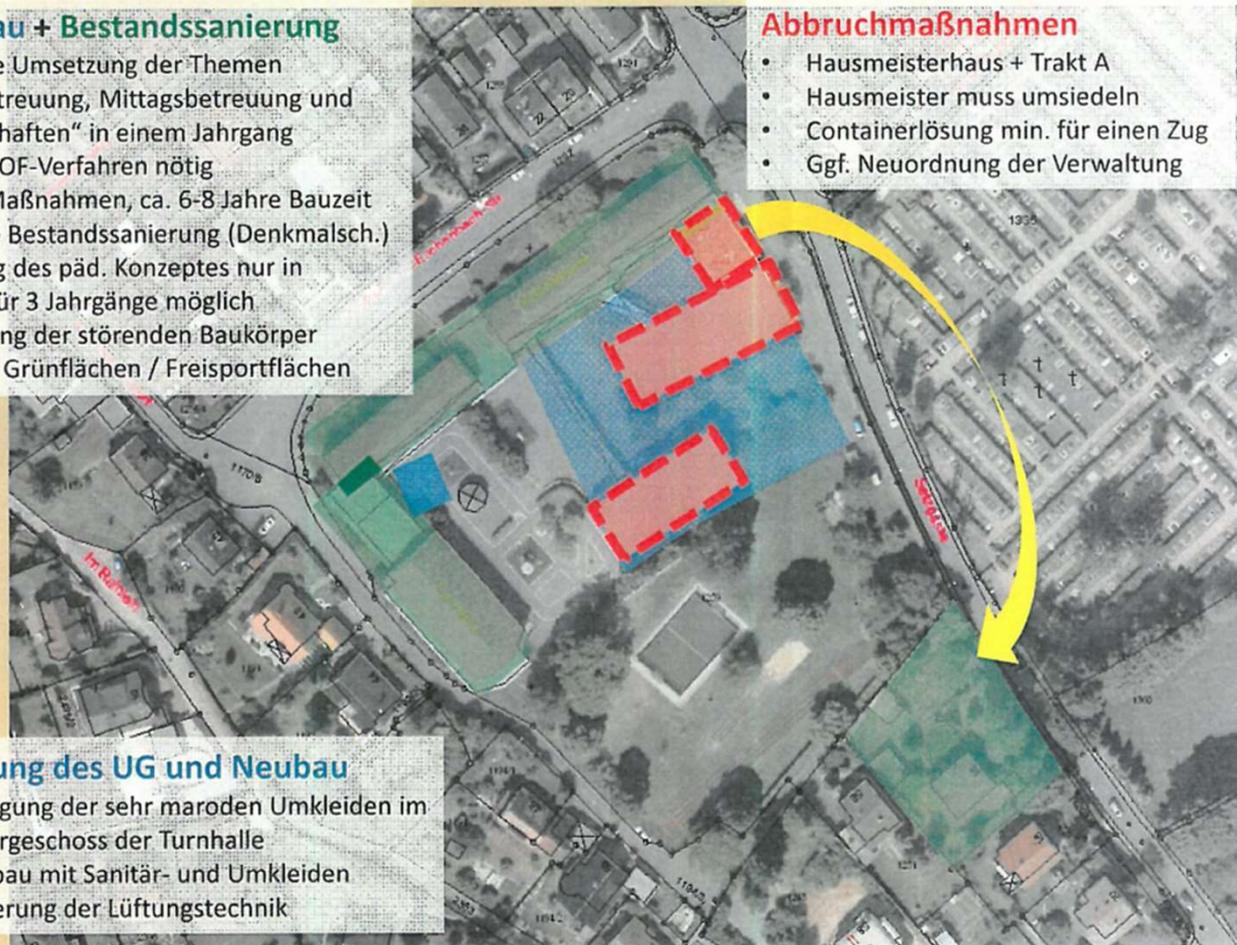
- Kurzfristige Umsetzung der Themen Ganztagsbetreuung, Mittagsbetreuung und „Lernlandschaften“ in einem Jahrgang
- Ggf. kein VOF-Verfahren nötig
- mehrere Maßnahmen, ca. 6-8 Jahre Bauzeit
- Schwierige Bestandssanierung (Denkmalsch.)
- Umsetzung des päd. Konzeptes nur in Ansätzen für 3 Jahrgänge möglich
- + Neuordnung der störenden Baukörper
- + Erhalt der Grünflächen / Freisportflächen

Abbruchmaßnahmen

- Hausmeisterhaus + Trakt A
- Hausmeister muss umsiedeln
- Containerlösung min. für einen Zug
- Ggf. Neuordnung der Verwaltung

Stillegung des UG und Neubau

- Stillegung der sehr maroden Umkleiden im Untergeschoss der Turnhalle
- Neubau mit Sanitär- und Umkleiden
- Sanierung der Lüftungstechnik



Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 30.03.2016

Information über den Sachstand.

Es fand eine Besichtigungsfahrt des Stadtrates mit der Verwaltung am 11.03.2016 nach Rothenburg o.d.T. statt.

Die Erfahrungen aus dieser Besichtigungsfahrt sollen in die Vorplanungen einbezogen werden. So waren in Rothenburg aus Sicht der Stadt Miltenberg die Klassenräume (gebaut nach den damaligen geltenden staatlichen Zuwendungsrichtlinien) zu klein, auch die Garderoben im Flur waren nicht optimal gelöst.

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 17.07.2016

Beschluss:

Auftrag an das Büro Bäumle, Darmstadt, zur Koordination des Architektenwettbewerbes zu Teilneubau und Sanierung der Grundschule

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.09.2016

Beschluss: Festlegung des Auslobungstextes für den Architektenwettbewerb.

In der Beratung Hinweis auf eine Flächenmehrung im Raumprogramm ohne Berücksichtigung der vorhandenen bzw. künftigen notwendigen Flure von 1.500 m² zum Bestand. Auslobung berücksichtigt bereits räumliche Reserven für eine durchgehende vierzügige Grundschule.

Hinweis zum Auslobungstext:

Der Auslobungstext beinhaltet keinen Kostenrahmen, die Wirtschaftlichkeit wird als Auswahlkriterium nur anhand des Bruttorauminhalts (BRI) und Bruttogrundfläche (BGF) beurteilt (Ziffer 4.5 der Auslobung).

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Hinweis zum Wettbewerb:

Der Realisierungswettbewerb „Grundschule Miltenberg“ wurde unter der Nummer 2016/40.08 bei der Bayer. Architektenkammer registriert.

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 11.07.2017

Verhandlungsgespräche im Rahmen des VgV-Verfahrens mit den Erst- und Zweitplatzierten des Wettbewerbs mit dem Ergebnis, dass das Angebot des Architekturbüros Knapp Kubitza, Kleinheubach, mit Götte Landschaftsarchitekten, Frankfurt, mit der höchsten Punktzahl bewertet wurde.

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 26.07.2017

Das Gremium wird informiert, dass die voraussichtlichen Kosten des Projektes deutlich die im Finanzplan ausgewiesenen Ansätze übersteigen. Die Verwaltung schlägt vor, dass vor der Vergabe des Planungsauftrages eine Kostenreduzierung von 4 – 5 Millionen € erzielt werden sollte. Dies könne man beispielsweise dadurch erreichen, dass kein Neubau der Turnhalle stattfindet und der Verwaltungstrakt nicht abgerissen wird.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

E-Mail der Regierung von Unterfranken vom 23.10.2017

Hinweis des Sachgebiets 44 (Schulorganisation/Schulrecht), dass eine dauerhaft gesicherte 13. Klasse nicht erreicht wird und die Grundschule viel mehr stabil dreizügig ist.

Nichtöffentliche Sitzung am 25.10.2017

Das Architekturbüro Knapp Kubitzka stellt dem Stadtrat Einsparpotentiale dar.

Ein Umbau des Verwaltungsgebäudes anstelle des geplanten Abrisses erbringt eine Kostenersparnis in der Größenordnung 300 bis 400 T€, bringe aber erhebliche gestalterische Defizite.

Der Verzicht auf den Neubau einer Turnhalle schlägt mit einer Ersparnis von ca. 1,5 – 2,0 Mio. € zu Buche. Allerdings müsse trotzdem eine gewisse Binnenstruktur für die vorhandene Turnhalle (z.B. Umkleide, Duschräume, etc.) geschaffen werden, was den Einspareffekt relativiere.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Öffentliche Sitzung am 15.11.2017

Das Architekturbüro Knapp Kubitza stellt den aus dem durchgeführten Planungswettbewerb hervorgegangenen Entwurf der Planung vor.

Die Baukostenschätzung beträgt hierbei ca. 19 Millionen €.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Architektenvertrag mit dem Büro Knapp Kubitza vorzubereiten.

Nichtöffentliche Sitzung am 15.11.2017

Beschluss:

Beim Architektenvertrag sollen nur die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) vergeben werden.

Zur Beratung der Verwaltung soll ein Projektsteuerer bzw. ein Fachanwalt für Bauvertragsrecht hinzugezogen werden.

Es wird ein VgV-Verfahren (Vergabeverordnung-Verfahren) unter der Federführung des Büros Bäumle für die Fachplaner durchgeführt.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Schreiben der Regierung von Unterfranken Sachgebiet 12 vom 22.12.2017 (Eingang 02.01.2018)

Die Regierung teilt unter anderem mit, dass die seitens des Sachgebiets 44 mitgeteilten voraussichtlich anerkennungsfähigen Flächen (Nutzungsflächen 1-6) eine Größenordnung von 2.212 m² haben, die eingereichte Planung allerdings eine Fläche von 3.523 m² aufweist. Dies führt dazu, dass die theoretischen Kosten unter Berücksichtigung des Neubauwertes bei ca. 160% des Kostenrichtwertes liegen. Dies sind gerundet 5,1 Millionen € Mehrkosten.

Auszug aus diesem Schreiben:

6. Fazit:

Das anerkannte Raumprogramm wird von der vorliegenden Planung weit übertroffen. Da aber das anerkannte Raumprogramm auch als Anhaltspunkt für eine wirtschaftliche Planung herangezogen werden kann, muss aus baufachlicher Sicht, aufgrund der hohen Überhangflächen, die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme angezweifelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine baufachliche Stellungnahme der Flächen handelt. Es liegen derzeit keine Kosten vor, so dass eine diesbezügliche Beurteilung nicht möglich ist.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 05.02.2018

Der Ausschuss wird über den Inhalt des vorgenannten Schreibens der Reg. Ufr. vom 22.12.2017 informiert. Es soll wegen dieses Schreibens ein klärendes Gespräch mit der Regierung von Unterfranken geführt werden.

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 19.03.2018

Der Ausschuss wird über eine etwaige notwendige Containerlösung während der Bauphase informiert. Wobei aus dem Gremium der Vorschlag unterbreitet wird, die Bauausführung so zu planen, dass auf Container verzichtet werden kann. Zudem informiert die Verwaltung über das VgV-Verfahren für die Fachplaner.

Bevor hier Aufträge erteilt werden, muss eine grundsätzliche Entscheidung zum Projekt getroffen werden.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.04.2018

Der Stadtrat wird über die derzeitige allgemeine finanzielle Situation der Stadt Miltenberg in Bezug auf die Baukosten des Grundschulprojektes informiert. In dieser Sitzung geht man von einem Kostenvolumen in Höhe von ca. 25 Millionen € der Wettbewerbsplanung aus.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Entscheidung für die anstehenden Planungsaufträge kostengünstigere Planungs- und Ausführungsalternativen zu prüfen und dem Stadtrat zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

Der Stadtrat wird seitens der Verwaltung über die Modifizierung des Wettbewerbsentwurfs informiert (siehe nachfolgende Folie). Demnach sind zwei Planungsabschnitte vorgesehen.

Beschluss:

Vergabe der Planungsaufträge für den ersten Planungsabschnitt an das Büro Knapp Kubitzka und Götte Landschaftsarchitekten aus Frankfurt.
Das Ingenieurbüro Michael Kunz aus Kitzingen wird für die Betreuung und Durchführung des Vergabeverfahrens für die Fachplaner beauftragt.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

1. Planungsabschnitt (Basis: 3-Zügigkeit!)
Mit höchstmöglicher Fördermöglichkeit

2. Planungsabschnitt (Basis: ggf. 4-Zügigkeit!)

Meilensteine:

Abbruch Hausmeisterhaus
01. August 2020
und Abbruch Trakt A
nach Auszug

Auszug Trakt A:
01.08.2020

Geländeräumung
Herbst 2020

Ausschreibungsbeginn
BA 1 Ende 2020

Baubeginn BA 1 Anfang 2021
Bauzeit BA 1 min. 2 Jahre!



Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 01.04.2019

Das Architektenbüro Knapp Kubitzka erläutert auf Grund der festgelegten Modifizierung die Entwurfsidee.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- mit dem vorgestellten Konzept weiterzuarbeiten;
- auf der Basis dieses Konzepts (Vorentwurfsidee / Raumkubatur / Bruttogeschossflächen) die VgV-Verfahren Haustechnik und Tragwerksplanung anzugehen;
- die Planung des Brandschutzes anzufragen und zu vergeben und
- die Förderfähigkeit des Planungsabschnittes 1 mit der Regierung von Unterfranken abzustimmen.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 01.04.2019



Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

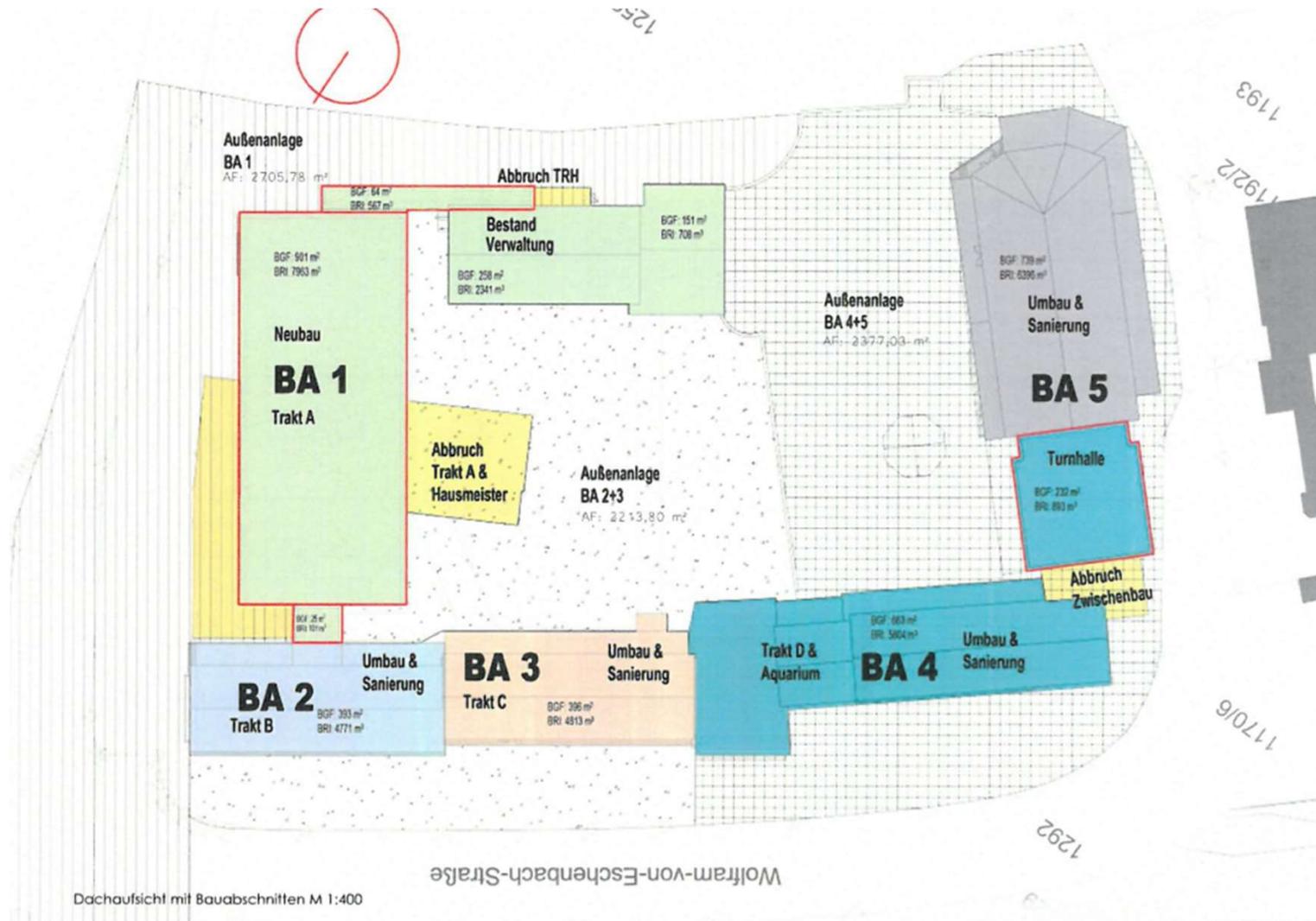
Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 19.02.2020

Die Verwaltung informiert anhand einer Prognose die künftigen Schülerzahlen für die Grundschule. Diese Prognose berücksichtigt die Realisierung diverser Baugebiete, deren Bebauungspläne schon im Aufstellungsverfahren sind. Diese Prognose untermauert die Vierzügigkeit der Schule. Auch wird über die voraussichtlichen Baukosten (ca. 18 Milo. € brutto) und den geplanten Zeitablauf informiert.

Zudem geht man von ca. 23% Zuwendungen dieser Baukosten aus.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

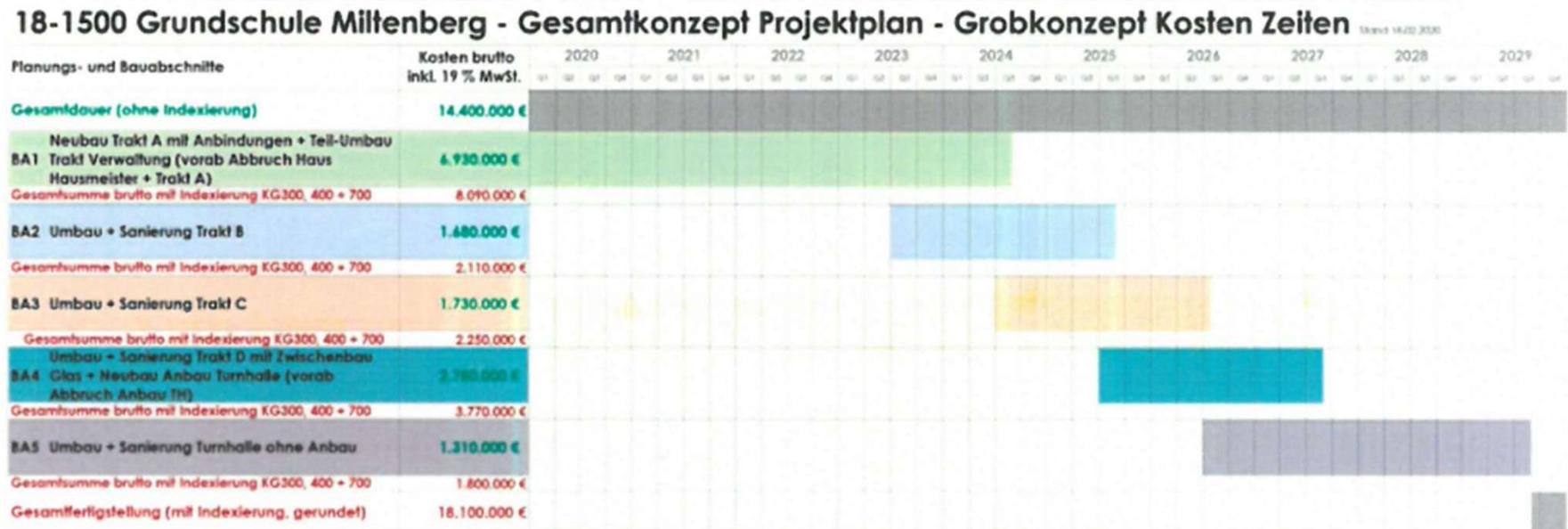
Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 19.02.2020



Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 19.02.2020

Bauzeitenplan



Zur Beachtung: Es handelt sich um eine Grobkostenschätzung nach 1. Ebene auf Grundlage der Vorplanung Stand Oktober 2019. Die Gesamtsumme kann um bis zu +/- 30 % abweichen!
 BKI Altbau Stand 02/2019, BKI Neubau Stand 01/2019 => Pauschale Erhöhung um 2 % zum Quartal 04/2019! Regionalfaktor 2019 Landkreis Miltenberg => Erhöhung um 12 %!
 Die Baupreisindexierung über die Gesamtlaufzeit wird erst bei der Gliederung der Kosten in Bauabschnitte berücksichtigt!

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.06.2020

In dieser Sitzung wurden die Aufträge für die Fachplaner vorbehaltlich der Förderfähigkeit vergeben.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.07.2020

Der Stadtrat wird über den aktuellen Planungsstandes des Projektes informiert. Die Verwaltung rechnet mit einer staatlichen Förderung von ca. 32 % der derzeit veranschlagten Gesamtkosten.

Allerdings steht die schulaufsichtliche Projektgenehmigung noch aus.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.07.2020

Kostenabflussprognose 2020 – 2029 bei Förderung von:

Planungs- und Bauabschnitte	Kosten brutto inkl. 19 % MwSt.	23 %		2020	2021	2022	2023
Jahresgesamtkosten	18.050.002 €			941.775 €	524.834 €	2.620.724 €	2.556.447 €
23% Förderprognose	4.151.501 €						1.528.069 €
Verbleibender Jahresbelastung Stadt Milltenberg	13.898.502 €			941.775 €	524.834 €	2.620.724 €	1.028.378 €
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		3.530.907 €	2.004.929 €	2.344.983 €	1.941.385 €	792.009 €	792.009 €
		812.109 €	461.134 €	539.346 €	446.519 €	182.162 €	182.162 €
		2.718.799 €	1.543.795 €	1.805.637 €	1.494.866 €	609.847 €	609.847 €

Planungs- und Bauabschnitte	Kosten brutto inkl. 19 % MwSt.	32 %		2020	2021	2022	2023
Jahresgesamtkosten	18.050.002 €			941.775 €	524.834 €	2.620.724 €	2.556.447 €
32% Förderprognose	5.776.001 €						2.126.010 €
Verbleibender Jahresbelastung Stadt Milltenberg	12.274.002 €			941.775 €	524.834 €	2.620.724 €	430.437 €
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		3.530.907 €	2.004.929 €	2.344.983 €	1.941.385 €	792.009 €	792.009 €
		1.129.890 €	641.577 €	750.395 €	621.243 €	253.443 €	253.443 €
		2.401.017 €	1.363.352 €	1.594.589 €	1.320.142 €	538.566 €	538.566 €

Grundlage Kostenprognose
AB Knapp - Kubitza

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.07.2020

In dieser Sitzung wurden die Aufträge für die Fachplaner (Tragwerksplanung und technische Gebäudeausrüstung) endgültig vergeben, da seitens der Regierung von Unterfranken am 03.07.2020 mitgeteilt wurde, dass 15 Klassen anerkannt werden. Die endgültige schulaufsichtliche Genehmigung des Raumprogramms steht allerdings noch aus.

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 28.09.2020

Hier wird der Ausschuss über die Vergabe der Fachplanung Brandschutz im Rahmen der Zuständigkeit des Bürgermeisters informiert.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

E-Mail der Regierung von Unterfranken vom 16.04.2021, Sachgebiet 44 (Schulorganisation/Schulrecht)

In dieser Email werden die voraussichtlich anzuerkennenden Flächen mitgeteilt. Diese betragen bisher 2.824 m², wobei noch Abstimmungsbedarf besteht.

Schreiben des Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege vom 10.05.2021

Die Stadt Miltenberg wird darauf hingewiesen, dass die weitere Planung mit den Denkmalbehörden abzustimmen ist. Besonders im Bereich des Bauteils D (Altbestand unterhalb der Turnhalle) erwartet das Denkmalamt Verbesserungen.

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 12.07.2021

In dieser Sitzung wurde eine weitere Fachplanung (Bauphysik) vergeben.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 15.09.2021

Der Stadtrat wird informiert, dass der Eigentümer des Grundstücks Miltenberg Nord neben der Realschulturnhalle erstmalig Verkaufsbereitschaft signalisiert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf des notariellen Kaufvertrags zu erstellen.

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 23.02.2022

Das Architekturbüro Knapp Kubitza präsentiert anhand einer Machbarkeitsstudie eine mögliche Bebauung des Grundstücks in Miltenberg Nord mit einer Grundschule.

Auch wurden dem Gremium die voraussichtlichen Kosten eines Neubaus zu der bisherigen Planung gegenübergestellt. Die vorauss. Kosten für einen Neubau entsprechen inkl. verlorener Planungskosten, Grunderwerb und dem Neubau einer Turnhalle nahezu den fortgeschriebenen Kosten des aktuellen Projekts in Höhe von gerundet 22 Mio €. Nicht berücksichtigt wurde hierbei der etwaige Verkauf des jetzigen Schulgrundstückes und das nichtkalkulierbare Kostenrisiko der „Sanierung im Bestand“. Es wurde beschlossen, dass die Verwaltung die notwendigen Schritte zur Verwirklichung eines Neubaus der Grundschule in Miltenberg Nord einleitet, wobei die Zuständigkeiten nach der Geschäftsordnung gewahrt werden.

Dieser Beschluss bedeutet, die Herstellung der planungsrechtlichen Bebaubarkeit der Grundstücksfläche in Nord.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 23.03.2022

Der Stadtrat beschließt den Erwerb des Grundstücks in Miltenberg Nord.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 26.04.2022

Es wurde ein Einleitungsbeschluss gefasst, um festzustellen, ob im Bereich zwischen Schönbornring und Nikolaus-Fasel-Straße planungsrechtlich ein Schulneubau möglich ist.

Hierzu wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Weitere Beschlüsse sind durch den Stadtrat für die Fortführung des Verfahrens notwendig.

Der geplante Umgriff des Bebauungsplanes umfasst den folgenden Bereich:
Teilfläche Fl.Nr. 7715 sowie Fl.Nrn. 7716 und 7712/1 in der Gemarkung Miltenberg.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 25.05.2022

Hier informiert der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand des Grundschulprojektes.

Aufgrund eines interfraktionellen Antrages wurde beschlossen, belastbare Daten, Informationen und Stellungnahmen für eine Grundsatzentscheidung des Standortes vorzulegen sind.

Dazu ist möglichst für die Sitzung im September 2022 ein Tagesordnungspunkt zur Aussprache über den Grundschulneubau in öffentlicher Sitzung anzusetzen.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

In der Bürgerversammlung am 04.07.2022 kamen bzgl. der Grundschule folgende Anfragen:

1. Stand der bisherigen Planungskosten für das Projekt: 254.780,73 €

2. Sachstand Ausweisung eines Verkehrsübungsplatzes

Beschluss des Stadtrates vom 01.07.2021 bzgl. des Verkehrsübungsplatzes:

Die Stadt Miltenberg unterstützt, vorbehaltlich einer gemeinsamen kommunalen Finanzierbarkeit, grundsätzlich das Konzept der Kreisverkehrswacht zur Verwirklichung eines Verkehrsübungsplatzes auf der freien Fläche zwischen Nikolaus-Fasel-Str. und dem Schönbornring.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Ermittlung des voraussichtlichen Eigenfinanzierungsanteils der Stadt Miltenberg der aktuellen Planung

Fortgeschriebene Gesamtkosten (Stand: Februar 2022)	22.000.000 €
Baukosten gemäß Kostenrichtwert (voraussichtliche förderfähige Fläche 2.825 m ² x 5.437 €/m ²)	15.359.525 €
Hiervon ca. 50 % FAG Fördersatz	7.679.763 €
Eigenanteil der Stadt Miltenberg	14.320.237 €

Diese Berechnung beruht noch auf den anzuerkennenden 15 Klassen.
Seitens der Regierung von Unterfranken ist bereits signalisiert worden, dass sich die anzuerkennenden Klassenzahl verringern wird.

Bürgerversammlung „Grundschule“ am 19.07.2022

Ermittlung des voraussichtlichen Eigenfinanzierungsanteils der Stadt Miltenberg der aktuellen Planung

Zu berücksichtigen ist zudem die Erfahrung, dass bei Sanierungen immer wieder unvorhergesehene Kosten während der Bauphase entstehen.

Sollten bei diesem Projekt lediglich 10 % Mehrkosten wie bei der Generalsanierung des städtischen Kindergartens Pustebume entstehen, sind dies auf Grund der Größenordnung hier 2,2 Millionen €, die den Eigenanteil der Stadt Miltenberg bei dieser oben genannten Beispielrechnung auf gerundet **16,5 Millionen €** erhöhen.

Aus diesem Grunde wurde die aktuelle Planung nochmal auf den Prüfstand gestellt.

Aus Sicht der Verwaltung, sollte sich eine Planung an den zuschussrechtlich anzuerkennenden Flächen orientieren.

Die derzeitige Planung enthält eine Überhangfläche von 439 m² (NF 1-6 Planungsstand 3.264 m² abzüglich zuschussrechtlich förderfähige Fläche 2.825 m²).

Die ursprüngliche Wettbewerbsplanung hatte einen zuschussrechtlichen Überhang von 699 m².

Bürgerfragen

